

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
auch in diesem Jahr will Sie das Düsseldorf-Aachener Symposium für Krankenhaushygiene wieder wissenschaftlich fundiert und auf aktuellem Stand über die Prävention nosokomialer Infektionen informieren.

Wie andere medizinische Disziplinen, so schreitet auch die Krankenhaushygiene ständig fort. Clostridium difficile und multiresistente gramnegative Bakterien standen vor zehn Jahren bei Weitem nicht so sehr im klinischen Fokus wie heute. Klinische Studien haben neue Erkenntnisse gebracht, so z.B. über die infektionspräventive Wirkung von Verfahren zur Reduktion der patienteneigenen Mikroflora und über die Unwirksamkeit teurer Zuluftdecken zur Erzeugung laminar-air-flow-ähnlicher Bedingungen im OP.

Doch auch der Blick zurück bringt uns weiter, denn „nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“ (August Bebel). Es ist uns daher eine ganz besondere Freude, Herrn Prof. Henning Rüden als Referenten gewonnen zu haben. Er ist seit über 40 Jahren in der Krankenhaushygiene tätig, war 1982 bis 2007 Ordinarius für Hygiene an der FU Berlin und Krankenhaushygieniker der Charité mit ihren vier Standorten. Als produktiver und international angesehener Wissenschaftler sowie dienstältester deutscher Krankenhaushygieniker, der auch weiterhin hauptamtlich als solcher tätig ist, ist niemand wie er dazu berufen, erfreuliche Tendenzen und Fehlentwicklungen in der deutschen Krankenhaushygiene aufzuzeigen und die Richtung für künftige Entwicklungen vorzugeben.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer unseres Symposiums in Düsseldorf begrüßen zu können.



R. SCHULZE-RÖBBECKE



S. LEMMEN

PROGRAMM

09:30 - 09:45 Uhr

R. SCHULZE-RÖBBECKE, S. LEMMEN:
Begrüßung und Einführung

09:45 - 10:15 Uhr

A. KOCH*:
Clostridium-difficile-Infektionen: Was kommt auf uns zu?

10:15 - 10:45 Uhr

S. KOLBE-BUSCH:
Ausbruchmanagement bei multiresistenten gramnegativen Erregern

10:45 - 11:30 Uhr

KAFFEEPAUSE MIT GELEGENHEIT
ZUM BESUCH DER
INDUSTRIEAUSSTELLUNG

11:30 - 12:00 Uhr

R. SCHULZE-RÖBBECKE:
Wie sehr schützen Lüftungsanlagen im OP vor postoperativen Wundinfektionen?

12:00 - 12:30 Uhr

S. SCHEITHAUER*:
Beste Veröffentlichungen der letzten zwei Jahre: Welche Konsequenzen haben sie für unseren Alltag?

12:30 - 13:30 Uhr

MITTAGSPAUSE MIT IMBISS UND
GELEGENHEIT ZUM BESUCH DER
INDUSTRIEAUSSTELLUNG

13:30 - 14:10 Uhr

H. RÜDEN*:
40 Jahre Krankenhaushygiene in
Deutschland: Was hat sich geändert?
Was muss sich in den nächsten zehn
Jahren ändern?

14:10 - 14:40 Uhr

S. LEMMEN*:
Prävention nosokomialer Infektionen
durch Reduktion der patienteneigenen
Mikroflora

14:40 - 15:25 Uhr

Isolierung von Patienten mit multiresistenten Erregern: Pro und Contra

Pro: S. LEMMEN

Contra: R. SCHULZE-RÖBBECKE

Moderation: S. KOLBE-BUSCH

15:25 - 15:30 Uhr

R. SCHULZE-RÖBBECKE, S. LEMMEN:
Abschließende Diskussion, Schlussworte

* Unterstützt durch die Euregionale Akademie für Patientensicherheit und Infektionsschutz (Süd)

REFERENTEN

PD Dr. med. Alexander KOCH

Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen und Internistische Intensivmedizin (Med. Klinik III), Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen, E-Mail: akoch@ukaachen.de

Dr. med. Susanne KOLBE-BUSCH

Universitätsklinikum Düsseldorf, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, E-Mail: susanne.kolbe-busch@med.uni-duesseldorf.de

Prof. Dr. med. Sebastian LEMMEN

Uniklinik RWTH Aachen, Zentralbereich für Krankenhaushygiene und Infektiologie, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen, Email: slemmen@ukaachen.de

Prof Dr. med. Henning RÜDEN

HELIOS Kliniken GmbH, Zentrale Krankenhaushygiene, Zepernicker Str. 02, Haus 13, 13125 Berlin, E-Mail: henning.rueden@helios-kliniken.de

PD Dr. med. Simone SCHEITHAUER

Uniklinik RWTH Aachen, Zentralbereich für Krankenhaushygiene und Infektiologie, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen, E-Mail: sscheithauer@ukaachen.de

PD Dr. med. Roland SCHULZE-RÖBBECKE

Universitätsklinikum Düsseldorf, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, E-Mail: schulzrr@uni-duesseldorf.de



Euregionale Akademie für Patientensicherheit und Infektionsschutz (Süd)



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beginn und Ende des Symposiums:

Donnerstag, 27. März 2014, 09:30 - 15:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf, Hörsaal der Chirurgischen Klinik

Anmeldung

Bitte per Fax (0211-81-12619) mit beiliegendem Anmeldeformular oder E-Mail (kamah001@uni-duesseldorf.de) unter Angabe von Name, Adresse, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse und Anzahl der angemeldeten Personen.

Organisation:

Mitarbeiter des Funktionsbereich Krankenhaushygiene, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Düsseldorf

Teilnahmegebühren:

€ 40,- (sind zu Beginn des Symposiums bar zu zahlen). Für Studenten und Auszubildende gebührenfrei.

Die Zertifizierung als ärztliche Fortbildungsveranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Anfahrt und Lageplan:

Anreise mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln: <http://www.uniklinik-duesseldorf.de/deutsch/anreise/page.html>

Im dort abrufbaren **Lageplan** befindet sich der Hörsaal in Gebäude 6 (=12.41) „Chirurgie“.

Parkmöglichkeiten: Autos können in Parkhaus P1 an der KFZ-Einfahrt Nord abgestellt werden oder auf anderen Parkplätzen auf dem Gelände des Universitätsklinikums Düsseldorf.



15. Düsseldorf-Aachener Symposium für Krankenhaushygiene



Düsseldorf
Donnerstag, 27. März 2014

Veranstalter:

PD Dr. SCHULZE-RÖBBECKE
Institut für Medizinische
Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. S. LEMMEN
Zentralbereich für
Krankenhaushygiene und Infektiologie,
Uniklinik RWTH Aachen